

1. Record Nr.	UNINA9910372811903321
Autore	Klein Alexander
Titolo	EXPOSITUM : Zum Verhältnis von Ausstellung und Wirklichkeit / Alexander Klein
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0174-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (220)
Collana	Schriften zum Kultur- und Museumsmanagement
Classificazione	AP 15480
Soggetti	Museologie; Ausstellen; Sammeln; Exponat; Geschichte des Museums; Museum; Museumswissenschaft; Museology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 I. Einleitung 9 II. Vom Zeug zum Alten Objekt 21 III. Zeigen und Sammeln 51 IV. Fundamentalkategorien des Exponates: Echtheit und Interaktivitat 75 V. Ausstellen 95 VI. Sammeln und Ausstellen in historischer Perspektive 125 VII. Schlussreflexionen 163 Königsbuste des Tutanchamun, Agyptisches Museum, Berlin 177 Das Theater des Marcellus, Rom 179 Die Cape Cross Saule, Deutsches Technikmuseum, Berlin 182 Lenin, Mausoleum am Roten Platz, Moskau 184 Die Vasa, Vasa-Museum, Stockholm 186 Schwebende Kugel im Magnetfeld, Deutsches Museum, Munchen 188 Die Deutsche Reichskrone, Schatzkammer Wien 190 Der Zug der Tiere, La Grande Galerie de l'Evolution, Paris 192 Bisonjagd in den Great Plains, Übersee-Museum, Bremen 194 Sauriergelege, Naturmuseum Senckenberg, Frankfurt a.M. 195 Der Rodeo-Kreisel, Technorama, Winterthur (Schweiz) 196 Camera Virtuosa, Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Karlsruhe 197 Seite aus dem Laborbuch des Klaus von Klitzing, Deutsches Museum Bonn 198 Flur der Ausstellung »Kosmos im Kopf«, Deutsches Hygiene-Museum, Dresden 200 »Landschaftszimmer« im Buddenbrookhaus, Lubeck 202 Literatur 205 Bildnachweise 217 Backmatter 218
Sommario/riassunto	Ausstellungen kultur- und naturwissenschaftlicher Thematik gehören heute zu den wichtigsten Äußerungen kulturellen Lebens. Aber was geschieht eigentlich, wenn man ausstellt? Wie »wirklich« ist das

Ausgestellte? Das Buch fasst Ausstellungen als »Wirklichkeitsspiele« auf, in denen die Bedeutung der Dinge nicht nur vermittelt, sondern auch neu ausgehandelt werden kann. Der von Alexander Klein gewählte Zugang legt die historischen Wurzeln des Ausstellens frei und untersucht sein spannungsreiches Verhältnis zum Sammeln. Dabei erweist sich, dass das Medium »wissenschaftliche Ausstellung« die Grenzen des konventionellen Museums sprengt. Ein bebildeter Teil mit einer kommentierten Auswahl von Exponaten rundet die Publikation ab.
